



**Wichtige Fragen, die der Mensch zu sich selbst
stellen muss**

von 'Billy' Eduard Albert Meier
19. Februar 2016

Egal, ob der Mensch Frau oder Mann ist, wenn er glücklich und zufrieden sein will, dann gibt es eine Reihe von Faktoren in bezug auf ihn selbst, über die er eigens Bescheid wissen und folglich darüber nachdenken und die effektiven Echtheiten finden muss, und zwar in bezug auf seine Fähigkeiten, seine Liebe und deren Formen, seinen Körper, seine besonderen Talente, seine Tugenden sowie seine Verhaltensweisen und seinen eigenen grundsätzlichen und effektiven Wert. Diesbezüglich muss er sich auch bewusst werden, was er an all diesen Faktoren liebt und warum er sie liebt und mag, wie aber auch, warum er sie nicht liebt, nicht mag, kritisiert, verachtet und verurteilt. Weiter steht auch die Frage an, wie er sein bisheriges Leben sieht und wie er über dieses denkt, wobei auch die Frage in bezug auf seine Arbeit und sonstigen Tätigkeiten aufkommt, die er gemäss dem zu beurteilen hat, wie er dazu steht, und zwar ob er sich mit ihnen konfrontiert und sie also mag und ihnen freudig nachgeht, sie durchführt und erfüllt, oder ob er sie nicht mag und verabscheut. Er muss auch in der Weise über sein eigenes und der Mitmenschen Leben nachdenken. Also muss er danach suchen, welche Bedeutung sein Leben für ihn selbst und für die anderen Menschen, und welche Bedeutung das Leben der anderen für ihn selbst hat. Und wenn er die richtigen Antworten in sich auf seine eigenen Fragen findet, dann sind sie ihm eine Anleitung für sein Beschreiten eines neuen Weges in ein neues, glückliches und zufriedenes Leben und Dasein. Dazu sind jedoch konkrete und bewusst-willentliche Schritte notwendig, die er gehen muss, wodurch sich dann im Verlauf einer kürzeren oder längeren Zeit – Wochen oder einige Monate – sein Leben grundlegend ändert und sich in ein glückliches und zufriedenes wandelt. Also muss er dabei Schritt für Schritt vorangehen und nicht versuchen, etwas mit Gewalt und Zwang und sofort zu erreichen, denn

**Important Questions the Human Being must
ask themself**

by 'Billy' Eduard Albert Meier
February 19th 2016

Regardless of whether a human being is a woman or a man, if he/she wants to be happy and satisfied, there are a number of factors related to himself/herself that he/she must know about and consequently reflect on and find the effective truths, namely in relation to his/her abilities, his/her love and its forms, his/her body, his/her special talents, his/her virtues, as well as his/her behaviours and his/her own fundamental and effective values. In this regard, he/she must also become aware of what he/she loves about all these factors and why he/she loves and likes them, but also why he/she does not love, like, criticise, despise and condemn them. Furthermore, there is also the question of how he/she sees his/her life so far and how he/she thinks about it, which also raises the question of his/her work and other activities, which he/she has to judge according to how he/she feels about them: whether he/she confronts them and thus likes them and joyfully pursues them, carries them out and fulfils them, or whether he/she dislikes and detests them. He/she must also reflect on his/her own and his/her fellow human beings' lives in this way. So he/she must search for the meaning of his/her life for himself/herself and for others, and the meaning of the lives of others for himself/herself. And when he/she finds the right answers to his/her own questions within himself/herself, they will guide him/her as he/she sets out on a new path to a new, happy and satisfied life and existence. However, this requires concrete and conscious steps that he/she must take, whereby, over a shorter or longer period of time – weeks or a few months – his/her life will fundamentally change and become happy and satisfied. So he/she has to proceed step by step and not try to achieve something by force and coercion and immediately, because everything takes time, so it is of no use if he/she wrongly believes that he/she has to hurry and put himself/herself under pressure.



alles und jedes braucht seine Zeit, folglich es nichts nutzt, wenn er falscherweise glaubt, sich beeilen und unter Druck setzen zu müssen. Solche falsche Bestrebungen, Gedanken und Gefühle führen nämlich exakt zum Gegenteil, dass nämlich alles viel langsamer voranschreitet und letztendlich zum Scheitern verurteilt wird, weil infolge des Mangels an Erfolg die Geduld verlorengelassen und deswegen alle Bemühungen abgebrochen werden. Das Ganze ist ein Tun im Sinne von „Eile mit Weile,, was besagt, dass zwar eilends etwas getan, jedoch dabei Geduld gepflegt werden muss, was mit anderen Worten auch heisst, alles zu seiner Zeit, Rom ist nicht in einem Tag erbaut worden, mit der Zeit pflückt man Rosen und in der Ruhe liegt die Kraft,, Weiter heisst es auch „was gut werden soll, braucht Zeit, oder ein gutes Ergebnis kommt nicht von jetzt auf gleich, viele Dinge müssen reifen, um gut zu werden,, usw. Und genau so ist es auch, wenn der Mensch glücklich und zufrieden werden will, denn spürbare Veränderungen erfolgen erst, wenn er sich wirklich bewusst und willentlich unaufhaltsam und geduldig bemüht, seine Schritte einen nach dem anderen voranzusetzen, sich immer und immer wieder selbst zu motivieren, dem eingeschlagenen Weg zu folgen und treu auf ihm einherzugehen. Und indem er getreu gegenüber sich selbst auf diesem Weg geht und auf sein Ziel zugeht und auch sich selbst treu bleibt, kann er Schicht für Schicht seines bisher unglücklichen und unzufriedenen Lebens abstreifen und neue wertvolle, glückliche und zufriedene Schichten aufbauen und in sie hineinwachsen.

Wenn der Mensch den Weg der spürbaren Veränderungen zu einem neuen, frohen, glücklichen und zufriedenen Leben gefunden hat und auf ihm dahingeht, dann muss er keine andere Wege mehr suchen, wie er sich selbst auch nicht neu erfinden muss. Tatsache ist nämlich, dass er in sich, wenn auch nicht absolut, so doch vollständig vorhanden ist, folgedem er sich in seinem Innern nur entblättern muss, um sich zu erkennen, zu verstehen und festzustellen, dass tief in seinem Innern das Glückseligkeit und Zufriedensein vorhanden sind und

Such false aspirations, thoughts and feelings lead precisely to the opposite result, namely that everything progresses much more slowly and is ultimately doomed to failure, because a lack of success causes patience to be lost and therefore all efforts are abandoned. The whole thing is a matter of 'more haste, less speed', which means that while something hasty is being done, patience must be maintained, which in other words also means 'everything comes in good time'. 'Rome was not built in a day', 'in time you pick roses' and 'strength lies in rest'. It also means that 'good things take time' and 'good results don't happen overnight'. Many things need time to mature in order to turn out well, etc. And that's exactly how it is when you want to be happy and satisfied, because noticeable changes only happen when you consciously and deliberately make an unstoppable and patient effort to take one step at a time, to motivate yourself over and over again to follow the path you have chosen and to walk faithfully on it. And by walking this path and pursuing his/her goal faithfully and remaining true to himself/herself, he/she can shed layer after layer of his/her unhappy and dissatisfied life and build and grow into new, valuable, happy and satisfied layers.

Once a human being has found the path of tangible changes to a new, joyful, happy and satisfied life and walks on it, then he/she no longer has to search for other paths, nor does he/she have to reinvent himself/herself. The fact is that he/she is present in himself/herself, if not absolutely, then at least completely, so he/she only has to unfold himself/herself within to recognise and understand himself/herself and to realise that deep within him/her are happiness and satisfaction, only dormant. He/she has mixed up these two factors



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



nur schlummern. Er hat diese beiden Faktoren vermischt und bisher durch sein schlechtes Äusseres zur Schau getragen, weil er sein wahres inneres Wesen unterdrückt und durch sein Unglücklichsein und seine Unzufriedenheit abgewürgt hat. Doch das muss er nun zum Besseren wandeln und diesbezüglich spürbare Veränderungen hervorbringen, und zwar indem er motiviert und treu die notwendigen Schritte tut und in ein revidiertes und neu zu gestaltendes Bewusstsein hineinwächst. Und dies muss er auch dann tun, wenn sein Verstand noch nicht erfasst, dass der Wandel ihn zu einem glücklichen und zufriedenen Menschen macht. Also muss der Mensch nicht daran glauben oder sich irgendwelche glaubensmässige Phantasien darüber machen, dass alles gut werden kann oder wird, sondern er muss einfach das Richtige tun, das ihn zum glücklichen und zufriedenen Menschen macht. Er muss einfach das Richtige tun und den daraus entstehenden Erfolg auf sich zukommen lassen, ihn dann aber auch wahrnehmen und akzeptieren, wenn er eintrifft. Der Mensch ist als liebenswertes und unschuldiges Wesen geboren worden, und das wird er auch immer wieder sein, wenn er wieder glücklich und zufrieden geworden ist und als rechtschaffener, ehrlicher Mensch einhergeht und durch die Welt wandelt. Das mag ihm infolge seiner bisherigen falschen und ihn niederdrückenden, unglücklichen und unzufriedenen Gedanken und Gefühle zwar als verrückt erscheinen, doch das ist es absolut nicht, denn es ist die volle und effective Wahrheit, dass sich alles in seiner Gedanken- und Gefühlswelt zum Besten und Guten wendet, wenn er in sich nach innen geht, sich wirklich selbst erkennt und sich auch selbst wird. Und wenn er aufmerksam und bewusst alles tut, sich selbst erforscht und zu verstehen und zu akzeptieren beginnt, wer, wie und was er wirklich ist, dann wird er in sich selbst wahrnehmen, spüren, verstehen und akzeptieren, dass effektiv das die ganze Wahrheit um ihn selbst ist. Der Mensch suche und finde den Weg zu sich selbst und zu seinem Innern, und lerne zu verstehen, dass seine Innenwelt grundsätzlich das bestimmen muss, was er in der Aussenwelt tut. Es darf nicht umgekehrt

and has so far displayed them through his/her poor appearance because he/she has suppressed his/her true inner-nature and choked it through his/her unhappiness and dissatisfaction. But he/she must now change this for the better and bring about noticeable changes in this regard, by taking the necessary steps with motivation and faith and growing into a revised and newly formed consciousness. And he/she must do this even if his/her mind has not yet grasped that change makes him/her a happy and satisfied human being. So a human being does not have to believe or have any religious fantasies that everything can or will be all right, but he/she simply has to do the right thing that will make him/her a happy and satisfied human being. He/she simply has to do the right thing and let the resulting success come to him/her, but then also perceive and accept it when it arrives. The human being is born as a lovable and innocent being, and he/she will be that again and again when he/she has become happy and satisfied again and walks and lives in the world as a righteous, honest human being. This may seem crazy to him/her as a result of his/her previous wrong and depressing, unhappy and dissatisfied thoughts and feelings, but it is absolutely not, because it is the full and effective truth that everything in his/her world of thoughts and feelings turns out for the best and good when he/she looks within, truly recognises himself/herself and also becomes himself/herself. And if he/she does everything attentively and consciously, if he/she explores himself/herself and begins to understand and accept who, how and what he/she really is, then he/she will perceive, feel, understand and accept within himself/herself that this is the whole truth about himself/herself. The human being should seek and find the way to himself/herself and to his/her inner being and learn to understand that his/her inner world must fundamentally determine what he does in the outer world. It must not be the other way around, that the outer world determines his/her inner world, so that he/she does not make what he/she experiences and encounters on the outside part of his/her inner life. In principle, it is complete



sein, dass die Aussenwelt seine Innenwelt bestimmt, folglich er das, was er aussen erfährt und erlebt, nicht zu seinem Innenleben macht. Grundsätzlich ist es nämlich völliger Schwachsinn und Unsinn, was hochgelehrte Psychologen und Psychiater behaupten, dass die Innenwelt des Menschen das bestimme, was im Aussen erfahren werde und dass also alles Äussere die Beziehungen und Ereignisse des Lebens des Menschen bestimme, denn das stimmt nicht, sondern es entspricht nicht nur dem Unwissen der Psychologen-Psychiater-Gilde, sondern effektiv einer Idiotie. Gegensätzlich zu den diesbezüglich irren und wirren Behauptungen und Falscherklärungen der Psychologie und Psychiatrie sind die Symptome des physischen Körpers nicht der Spiegel und die Folge des inneren Zustandes des Menschen, folglich nicht daraus geschlossen werden kann, dass in der Innenwelt die entscheidenden Veränderungen stattfinden. Wahrheitlich können und werden nicht in der Innenwelt die Weichen für die Aussenwelt gestellt, folgedem es völlig falsch ist zu behaupten, die Gesetzmässigkeit sei «wie innen, so aussen» und dass das Leben diesem Gesetz folge.

Das ist absoluter Unsinn, denn die Innenwelt des Menschen ist von guter Natur und aufgebaut gemäss den schöpferisch-natürlichen Gesetzen, die darauf ausgelegt sind, dass der Mensch gut und schöpfungsgesetzbewusst sei, dass er also die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote befolge, die nicht durch einen Gott, sondern durch die Natur der Schöpfung gegeben sind, die gesamtuniversell wirkt. Und diese Natur der Schöpfung – wobei die Schöpfung der allumfassenden universellen Geistenergie entspricht – ist in der Innenwelt des Menschen allgegenwärtig und aktiv, und zwar auch dann, wenn sie durch die Aussenwelt des Menschen unterdrückt wird, nur dass sie in diesem Moment nur untergründig wirken und also nicht nach aussen dringen kann. Und diese innere und wahre schöpferisch-natürliche Natur des Menschen kann nicht wirken und nicht nach aussen resp. nicht in die Aussenwelt und damit in die Gedanken, Gefühls- und Handlungswelt des

nonsense and idiocy, what highly educated psychologists and psychiatrists claim, that the inner world of the human being determines what is experienced externally and that therefore everything external determines the relationships and events of the human being's life, because that is not true, but it corresponds not only to the ignorance of the psychologist-psychiatrist guild, but effectively to idiocy. Contrary to the erroneous and confused assertions and misrepresentations of psychology and psychiatry, the symptoms of the physical body are not the mirror and consequence of a human being's inner state, and therefore it cannot be concluded that the decisive changes take place in the inner world. In truth, the course for the outer world cannot and will not be set in the inner world, and it is therefore completely wrong to claim that the law is 'as within, so without' and that life follows this law.

This is absolute nonsense, because the inner world of the human being is of good nature and built according to the Creational-Natural Laws, which are designed for the human being to be good and aware of the Laws of the Creation, that he/she therefore follows the Creational-Natural Laws and Recommendations, which are not given by a god but by the nature of the Creation, which works universally. And this nature of the Creation – whereby the Creation corresponds to the all-encompassing Universal Spirit-Energy – is omnipresent and active in the inner-world of the human being, even if it is suppressed by the outer world of the human being, only that at this moment it can only work underground and thus cannot penetrate to the outside. And this inner and true Creational-Natural nature of the human being cannot work and cannot penetrate outwards or into the outside world and thus into the thoughts, feelings and actions of the human being if he/she does not



Menschen dringen, wenn er dies nicht zulässt und seine Gedanken, Gefühle und Handlungen nach seiner äusseren Umgebung und deren vielfältigen Machenschaften usw. formt und umsetzt. Also formt er alles nicht in seiner Innenwelt, die schöpferisch-natürlich bedingt, ausgeglichen, gut und harmonisch ist, sondern in seiner Aussenwelt. Das bedeutet, dass er in der Regel unbewusst sein oberflächliches Bewusstsein beeinflusst und damit natürlich seine Gedanken, Gefühle, Handlungen, Wünsche, Begierden und Begehren usw. bestimmt, die in Wahrheit seine Aussenwelt bilden, die nicht konform ist mit der Innenwelt. Und diese ganze Misere kommt zustande durch eine falsche Erziehung und fehlende Selbsterziehung, wie auch durch falsche äussere Belehrungen, Beeinflussungen und Erfahrungen, Erlebnisse, Ideen, Indoktrinationen, Umwelteinflüsse sowie Vorstellungen. Dadurch wird die Aussenwelt gebildet, die in keiner Weise etwas mit der Innenwelt zu tun hat, die absolut und in jedem Fall unantastbar ist und von der Aussenwelt nicht negativ beeinflusst werden kann. Also bleibt das Innere immer im gleichen schöpferisch-natürlichen Zustand, und zwar auch dann, wenn es von der Aussenwelt resp. durch die äusseren Einflüsse der Gedanken und Gefühle sowie von der Psyche unterdrückt wird. Folgedem ist es jederzeit möglich, wenn die Aussenwelt revidiert und alles zum Besten und Guten gewandelt wird, dass die Innenwelt sehr schnell nach aussen aktiv werden und diese ins Positive umformen und steuern kann. In gewissem Sinn kann also nur vom Innen und Aussen gesprochen werden, wenn die Rede von einer Inneren-nach-äusseren-Veränderung ist, und wenn davon in bezug darauf gesprochen wird, dass das Innen die Weichen für das Aussen stelle, wobei jedoch das Innen nicht die Innenwelt, sondern einzig – sinnbildlich gesehen – den Speicher und die Schmiede für die Aussenwelt und damit für die äusseren Handlungs- und Verhaltensweisen darstellt. Nur in diesem Sinn, wenn von diesem Innen ausgegangen wird, kann gesagt werden «wie innen, so aussen», nicht jedoch vom Wesen der Innenwelt, denn diese ist rein schöpferisch-natürlicher Form und absolut tabu gegen alle äusseren Einflüsse jeglicher

allow it and forms and implements his/her thoughts, feelings and actions according to his/her external environment and its manifold machinations etc.. So he/she does not shape everything in his/her inner-world, which is Creationally-Naturally determined, balanced, good and harmonious, but in his/her outer world. This means that he unconsciously influences his/her superficial consciousness and thus naturally determines his/her thoughts, feelings, actions, desires, cravings, etc., which in truth form his/her outer world, which is not in conformity with his/her inner world. And this whole misery comes about through a wrong education and a lack of self-education, as well as through wrong external teachings, influences and experiences, ideas, indoctrinations, environmental influences and ideas. This is how the external world is formed, which has absolutely nothing to do with the internal world, which is absolute and inviolable in every case and cannot be negatively influenced by the external world. Thus, the internal world always remains in the same Creational-Natural state, even when it is suppressed by the external world or by the external influences of thoughts and feelings, as well as by the psyche. Consequently, it is always possible for the inner world to become active on the outside very quickly and to transform and steer it into the positive, if the outside world is revised and everything is changed for the best and the good. In a sense, therefore, we can only speak of the inner and the outer when we are talking about an inner-to-outer change, and when we are talking about the inner setting the course for the outer, whereby, however, the inner does not represent the inner world, but only – seen symbolically – the storehouse and the forge for the outer world and thus for the outer ways of acting and behaving. Only in this sense, if we start from this inner world, can we say 'as within, so without', but not about the inner-nature of the inner world, because it is purely of a Creational-Natural form and absolutely taboo to all outer influences of any kind. And that corresponds to an absolutely incontrovertible Creational-Natural Law.



Art. Und das entspricht einer absolut unumstösslichen schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeit.

All das vorgehend Erklärte muss der Mensch verstehen und sich jetzt selbst entscheiden, sich aufzuraffen und sich in dieser Beziehung durch seine eigenen Gedanken selbst belehren und die effective Wahrheit des Erklärten erfahren und zu leben beginnen. Er beschenkt sich damit selbst mit den grössten Werten seines Verstehens, wobei es aber auch unumgänglich notwendig ist, dass er tief in seine Innenwelt vordringt, die tiefer in ihm liegt als das Innen, das nur ein Bestandteil seiner Aussenwelt und eine Unterebene von dieser ist. Also muss er sich fortan bemühen, regelmässig den Weg in seine schöpferisch-natürliche Innenwelt zu suchen, zu gehen und ihr den Weg frei zu machen, um nach aussen in die Aussenwelt wirksam werden zu können. Er muss sich dabei mit allen entscheidenden Dingen befassen und sich gedanklich und gefühlsmässig glücklich und zufrieden machen sowie sich von seiner verkorksten Vergangenheit befreien, die er bisher ständig zu seiner Gegenwart gemacht und nicht von ihr losgelassen hat. Vergangenheit ist Vergangenheit und muss Vergangenheit bleiben, folglich der Mensch eigens nur wichtige Fragen zu sich selbst stellen muss, wie z.B., was er nun unternehmen und tun will, um aus seinem Schlamassel seines Unglücklichseins und seiner Unzufriedenheit hinauszufinden, wie auch, wie nun alles weitergehen muss. Und unter «wichtige Fragen zu sich selbst zu stellen» darf und kann er nicht verstehen, ;sich wichtige Fragen sich selbst zu stellen; , denn das ist wirklich nicht gemeint. Richtig ist allein ;wichtige Fragen zu sich selbst zu stellen; resp. ;wichtige Fragen, die er zu sich selbst stellen muss; , ohne ein sich vor ;wichtige Fragen; zu setzen, denn ;wichtige Fragen zu sich selbst zu stellen; bedeutet, dass der Mensch sozusagen in absolut neutraler Form von höherer Warte aus seine Aussenwelt und deren Inneres als äusserer Beobachter genau beobachtet, alles wahrnimmt, neutral beurteilt und ebenso neutral zum Besseren,

The human being must understand all that has been explained above and now decide for himself/herself to pull himself/herself together and, through his/her own thoughts, teach himself/herself in this regard and experience the effective truth of what has been explained and begin to live it. In doing so, he/she bestows upon himself/herself the greatest values of his/her understanding, whereby it is also absolutely necessary that he/she penetrates deeply into his/her inner world, which lies deeper within him/her than the inner world, which is only a component of his/her outer world and a sublevel of it. So from now on he/she must endeavour to regularly seek out and enter the path to his/her Creational-Natural inner-world and to clear the way for it to be able to become effective outwardly in the external world. He/she must deal with all the crucial things and make himself/herself happy and satisfied mentally and emotionally, as well as freeing himself/herself from his/her messed-up past, which he/she has constantly made his/her present and has not let go of. The past is the past and must remain the past, so that the human being must ask themselves only important questions, such as what they want to do and achieve to escape from their misery and unhappiness, and how everything must go on from here. And he/she must not understand 'to ask important questions about himself/herself as; to ask himself/herself important questions; because that is really not meant. The only correct thing is; to ask important questions about yourself; or; important questions that he/she must ask himself/herself; without putting a 'to himself/herself'; before important questions, because; asking important questions about yourself; means that a human being, so to speak, in an absolutely neutral form, from a higher vantage point, observes his/her external world and its interior as an external observer, perceiving everything, judging it neutrally and just as neutrally changing it for the better, good



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

ORIGINAL GERMAN SOURCE



Guten und Positiven verändert. Würde es jedoch heißen, ;folglich er sich nur wichtige Fragen zu sich selbst stellt; , dann bedeutet das keine neutrale äussere Beobachtung, Feststellung und Wahrnehmung mehr, sondern das Ganze entspricht dann einem Selbsterkennungsvorgang resp. einer Selbsterkenntnis, die als Erkenntnis in bezug auf die eigene Person und den Charakter sowie im Hinblick auf bestimmte Fähigkeiten und Fehler usw. zu definieren ist. Die Meinung basiert also darauf, dass der Mensch ;wichtige Fragen zu sich selbst stellt; , und zwar in bezug darauf, was er an und in sich selbst wahrnimmt, erkennt und feststellt in bezug auf seine Aussenwelt und deren Inneres. Folglich also das ganze diesbezügliche Prozedere dem gleichkommt, wenn der Mensch z.B. einen Gegenstand, einen Menschen, ein Tier oder Getier, ein Insekt oder sonstwie etwas Materielles in neutraler Weise betrachtet, beobachtet und wahrnimmt, wie alles geartet ist usw., um es zu analysieren, zu beurteilen und zu bewerten usw. Also muss klar sein, dass er nicht sich Fragen zu sich selbst stellt, denn das würde genau das bedeuten, was nicht sein darf und nicht sein soll, nämlich, dass er ;Fragen über sich selbst; und nicht ;Fragen zu sich selbst; stellt und also einen Selbsterkenntnisvorgang betreibt, anstatt als neutraler Beobachter festzustellen, was in seiner Aussenwelt und deren inneren Form vor sich geht. Klar muss es also sein, dass er nicht sich Fragen zu sich selbst stellt, sondern einzig Fragen zu sich selbst, indem er sozusagen aus höherer Beobachtungswarte feststellt, welche fehlerhafte Handlungen er begeht und welchen falschen Verhaltensweisen er unterliegt. Fragen zu sich selbst zu stellen bedeutet also, wahrzunehmen und zu erfahren, was im Menschen und in seinem Innern als innerer Teil seiner Aussenwelt vor sich geht und sich dauernd zusammenbraut, das wieder nach aussen dringt und seine Handlungen und seine Verhaltensweisen bestimmt. Und wenn er diese vielfältigen Faktoren erkennt und definieren kann, dann kann er langsam aber sicher eines um das andere bewusst und in positiver Weise beeinflussen und zum Besten und

and positive. However, if it were to mean that he/she therefore only asks himself/herself important questions, then this no longer implies neutral external observation, determination and perception, but the whole thing then corresponds to a process of self-awareness or self-knowledge, which can be defined as knowledge in relation to one's own person and character, as well as with regard to certain abilities and faults, etc. The opinion is therefore based on the fact that the human being asks important questions about himself/herself, and in relation to what he/she perceives, recognises and determines in and about himself/herself in relation to his/her outside world and its interior. Consequently, the whole procedure in this regard is the same as when a human being, for example, looks at, observes and perceives an object, a human being, an animal or creature, an insect or anything material in a neutral way, how everything is made, etc., in order to analyse, judge and evaluate it, etc. So it must be clear that he/she does not ask himself/herself questions about himself/herself, because that would mean exactly what must not and should not be, namely that he/she asks 'questions about himself/herself' and not 'questions about himself/herself' and thus engages in a process of self-knowledge instead of determining as a neutral observer what is going on in his/her external world and its internal form. It must therefore be clear that he/she does not ask himself/herself questions about himself/herself, but only questions about himself/herself, by determining, so to speak, from a higher vantage point, what wrong actions he/she commits and what wrong behaviours he/she is subject to. Asking questions about yourself means to perceive and experience what is going on inside you and in your inner being as an inner part of your external world and what is constantly brewing up, which then seeps outwards and determines your actions and behaviour. And if you can recognise and define these diverse factors, then you can slowly but surely consciously influence one after the other in a positive way and transform them for the best and the good. The next step is then – when he/she has



Guten umformen. Der weitere Schritt ist dann der – wenn er sein Innen seiner Aussenwelt unter Kontrolle bringt –, dass er sich seinem wahren, inneren Wesen resp. seiner schöpferisch-natürlichen Innenwelt zuwendet, diese erforscht und die diesbezüglichen Werte, die er daraus gewinnt, bewusst in die Aussenwelt, in seine laufenden Gedanken und Gefühle sowie in sein Handeln und seine Verhaltensweisen einbringt und in dieser Weise alles zum Positiven wandelt.

Fortan gilt es also für den Menschen, sich nicht mehr mit der Vergangenheit und damit mit all dem zu belasten, was ihm seit seiner Kindheit und Jugendzeit Kummer, Probleme und Sorgen macht und ihn den rechten Lebensweg nicht hat finden, sondern ihn in Unglücklichkeit und Unzufriedenheit hat versinken lassen. Nunmehr gilt es vorwärtzuschreiten, in der Gegenwart zu leben und auch in die Zukunft hineinzuleben. Und in dieser Weise muss der Mensch sein Leben nur leben und es in sich lebendig machen, dass es ihm in den Knochen sitzt, mit und durch alles, was ihn in der Gegenwart und Zukunft glücklich und zufrieden macht. Also muss er sich jeden Tag genügend Zeit für sich selbst nehmen, um bewusst wichtige Fragen zu sich selbst zu stellen, eben wie und was und wer er in seinem verkrachten, unglücklichen und unzufriedenen Zustand wirklich ist – und wie, was und wer er effective sein will. Er muss sich jeden Tag genügend Zeit nehmen, und er muss diese wichtigen Fragen zu sich selbst stellen, denn er muss lernen zu wissen, wie, was und wer er wirklich ist. Der Mensch kann sich die Zeit für diese wichtigen Fragen und deren Beurteilung jeden Tag selbst wählen, sei es am Morgen, sei es am Mittag oder Abend oder irgendwann im Verlauf des Tages, denn Zeit findet er dafür immer, wenn er es wirklich bewusst will. Es muss jeweils nicht eine Stunde, sondern es können jedesmal einfach fünf oder zehn, fünfzehn oder zwanzig Minuten sein, doch sie bringen ihm nach und nach Erfolg, Erkenntnisse und langsam aber sicher inneren Frieden und auch Freiheit. Also erlaube er sich auch, sich in seiner täglichen Freizeit und auch

brought his/her inner-nature under control – that he turns to his/her true, inner being or his/her Creational-Natural inner-nature, explores it and consciously incorporates the values he/she gains from it into the outer world, into his/her ongoing thoughts and feelings, as well as into his/her actions and behaviour, and in this way transforms everything for the better.

Henceforth, it is therefore important for human beings to no longer burden themselves with the past and thus with all the things that have caused them grief, problems and worries since their childhood and youth and have not allowed them to find the right path in life, but have instead let them sink into unhappiness and dissatisfaction. From now on, it is important to move forward, to live in the present and also to live into the future. And in this way, a human being must live his/her life and bring it to life within himself/herself, so that it is in his/her bones, with and through everything that makes him/her happy and satisfied in the present and future. So he/she has to take enough time for himself/herself every day to consciously ask himself/herself important questions about who and what and how he/she really is in his/her failed, unhappy and dissatisfied state – and about who and what and how he/she wants to be in real life. He/she has to take enough time every day to ask himself/herself these important questions, because he/she has to learn to know who and what and how he/she really is. A human being can choose the time for these important questions and their evaluation every day, be it in the morning, at noon or in the evening or sometime during the day, because he/she will always find time for it if he/she really consciously wants it. It does not have to be an hour each time, but simply five or ten, fifteen or twenty minutes each time, but they will gradually bring him/her success, insights and slowly but surely inner peace and also freedom. So he/she should also allow himself/herself to retreat into silence for a while in his/her daily free time and also at weekends



an Wochenenden und im Urlaub für einige Zeit in die Stille zurückzuziehen und ganz mit sich allein zu sein, sei es in seinem Zimmer oder in der freien Natur, um einerseits zu sich selbst wichtige Fragen zu stellen oder um konzentriert in seine Innenwelt vorzudringen und sie zu erforschen, um dann die gewonnene Erkenntnis nach aussen in die Aussenwelt dringen zu lassen. Dadurch kann er seine Handlungs- und Verhaltensweisen bewusst reformieren, neu formen und nutzen und in sich nach und nach Glücklichkeit und Zufriedenheit erschaffen. Daher widme er sich in dieser Weise ganz bewusst dem Wesentlichen, und zwar ganz besonders seiner Beziehung zu sich selbst und zu seinem eigenen Leben.

Fortan muss der Mensch nun die wichtigen Fragen zu sich selbst pflegen, denn sie müssen ein Bestandteil seines Lebens sein, denn dadurch, indem er sich sporadisch immer wieder wichtige Fragen zu sich selbst stellt, darüber, was in ihm vorgeht, wie, was und wer er ist und wie er alles handhabt und versteht, weiss er immer, woran er mit sich selbst ist. Und in dieser Weise lernt er auch verstehen, dass sein Leben etwas unendlich Kostbares und ein unbezahlbarer Schatz ist, ein Juwel, das er bewusst durch seine gesunden Gedanken und Gefühle und sein neuerlangtes Glücklichein und seine Zufriedenheit zum Strahlen bringen kann. Dabei muss er sich stets klar sein – was immer wieder einmal wiederholt werden muss – : Er ist für sich selbst der wichtigste Mensch in seinem Leben, und als solcher verdient er es, dass er sich immer, und wie es ihm möglich ist, Ruhe und Zeit für sich selbst nimmt, um wichtige Fragen zu sich selbst zu stellen und auch die richtigen Antworten darauf zu finden. Dazu ist ihm auch empfohlen, dass er dabei regelmässig geeignete Meditationen durchführt, die er nach eigenem Ermessen bestimmen und formen kann, wobei er jedoch keine glaubensmässige, sondern der Wirklichkeit entsprechende Formen verwenden soll. Und dies ist darum so, weil er selbst ebensowenig ein Glaubensprodukt ist wie auch sein Leben und das Dasein nicht, sondern ein lebendiger Mensch, der im existenten Dasein ein effectives

and on holiday, and to be completely alone with himself/herself, whether in his/her room or in the great outdoors, in order to ask himself/herself important questions or to concentrate on penetrating into his/her inner world and exploring it, and then to allow the knowledge gained to penetrate outwards into the outside world. This enables him/her to consciously reform, reshape and use his/her actions and behaviour and gradually create happiness and satisfaction within himself/herself. In this way, he/she consciously devotes himself/herself to the essential, especially to his/her relationship with himself and his/her own life.

From now on, a human being must cultivate the important questions about themselves, because they must be part of their life. By sporadically asking themselves important questions about themselves, about what is going on inside them, how, what and who they are and how they handle and understand everything, they will always know where they stand with themselves. And in this way he also learns to understand that his/her life is something infinitely precious and a priceless treasure, a jewel that he/she can consciously make shine through his/her healthy thoughts and feelings and his/her new found happiness and satisfaction. In doing so, he/she must always be clear about one thing – which must be repeated over and over again –: He/she is the most important human being in his/her life for himself, and as such he/she deserves to always take time and quiet for himself/herself, as much as possible, to ask himself/herself important questions and also to find the right answers to them. For this purpose, it is also recommended that he/she regularly perform suitable meditations, which he/she can determine and shape at his/her own discretion, although he/she should not use forms based on belief, but rather ones that correspond to reality. And this is so because he/she himself/herself is just as little a product of faith as his/her life and existence are not, but a living human being who leads an effective material life in his/her existence, who shapes and controls this entirely



materielles Leben führt, der dieses ganz allein nach seinem eigenen Willen durch sein Bewusstsein und seine Gedanken und Gefühle formt und steuert. Dessen muss er sich ebenso klar und bewusst sein, denn diese Erkenntnis und das daraus hervorgehende Wissen trägt unter anderem dazu bei, dass der Mensch sein Leben grundlegend zum Guten und Positiven verändern kann. Das Ganze gemäß all dem Getan und durchgeführt, wie es ihm beschrieben ist, gehört zu all dem Wirkungsvollen, das er in sich selbst finden und wodurch er sich zum Guten, Glücklichen und Zufriedenen wandeln kann, wenn er die notwendigen wichtigen Fragen zu sich selbst stellt und daraus die notwendigen Antworten findet. Diese sind es dann, die ihm zum richtigen Handeln und Verhalten in seiner Aussenwelt und damit auch zu einer neuen Richtung in seinem Leben verhelfen, wobei er all das Miese und Schlechte sowie all die ihn belastenden Lebensprobleme hinter sich lässt und auflöst, die sein Leben aus den schlechten Einflüssen aus seiner Vergangenheit heraus zum psychischen Schrecken und zur Unglücklichkeit und Unzufriedenheit gemacht haben. Doch um all das zu tun und durchzusetzen sowie um all das Beste, Gute und Positive zu erreichen, muss er selbst bewusst die Verantwortung übernehmen und auch wirklich tragen und ihr gerecht werden, denn nur dadurch überwindet er wirklich seine falschen, negativen und schlechten Gedanken und Gefühle, durch die er bis anhin handlungs-ohnmächtig dahingetaumelt ist, weil er sich einfach unkontrolliert hat gehen lassen.

Es ist für den Menschen nun endgültig die Zeit, in der er seine Gedanken und Gefühle für sein neues Leben öffnen, jedoch sich auch klar und bewusst sein muss, dass all das, was er durch seine wichtigen Fragen zu sich selbst als Antwort vorfindet, in guter und positiver Art und Weise umsetzen muss. Das aber betrifft alles, was er im inneren Teil seiner Aussenwelt ebenso wahrnimmt wie auch in seinem Körper, in all seinen Beziehungen in und zu sich selbst, wie auch zu den Mitmenschen, der Natur und deren Fauna und Flora sowie zur ganzen Umwelt. Und er muss sich auch

according to his/her own will through his/her consciousness and his/her thoughts and feelings. He/she must be just as clear and aware of this, because this realisation and the knowledge that arises from it contributes, among other things, to the fact that a human being can fundamentally change his/her life for the better and more positively. When the whole thing is done and carried out according to all that has been described to him/her, it is one of the effective things that he/she can find within himself/herself and through which he/she can change himself/herself for the better, happier and more satisfied, if he/she asks the necessary important questions about himself/herself and finds the necessary answers from them. These are then the ones that help him/her to act and behave correctly in his/her outside world and thus also to find a new direction in his/her life, leaving behind and dissolving all the bad and negative things as well as all the life problems that burden him/her and that have turned his/her life into psychological horror and unhappiness and dissatisfaction due to the bad influences from his/her past. But to do all this and to achieve all the best, good and positive, he/she must consciously take responsibility and really carry it and do it justice, because only in this way will he/she really overcome his/her wrong, negative and bad thoughts and feelings, through which he/she has so far staggered, powerless to act, because he/she simply let himself/herself go uncontrollably.

The time has now come for the human beings to finally open their thoughts and feelings to their new life, but they must also be clear and aware that whatever they find in response to their important questions about themselves must be implemented in a good and positive way. But this concerns everything that he/she perceives in the inner part of his/her external world as well as in his/her body, in all his/her relationships within and to himself/herself, as well as to his/her fellow human beings, nature and its fauna and flora, and to the whole



bewusst sein, dass er auf unbewusste Weise selbst alles erschaffen und an sich gezogen hat, folglich es also nicht irgendwelche Mitmenschen sowie die Umwelt sind, die ihm das Unglücklichsein und die Unzufriedenheit aufgestempelt haben. Auch wenn er eine falsche Erziehung gehabt hat, war er es letztendlich selbst, der sich unglücklich und unzufrieden geprägt hat, weil er sich trotzig oder niedergeschlagen einfach hat gehenlassen, wie er sich auch in seiner Pubertätszeit nicht bemühte, seine eigene Erziehung durchzuführen, die äusserst wichtig gewesen wäre.

Und dass das sehr wichtig war, das wusste er natürlich nicht, weil ihm das durch die Erziehung in seiner Kindheit nicht erklärt wurde, folgedem er auch nicht wissen konnte, was er sich damit selbst angetan und zuleide getan und damit auch jene Mitmenschen darin einbezogen hat, die ihm nahestanden und ihm noch immer nahestehen. Aufgrund seines sich selbst verurteilenden Denkens, das ihn seit seiner Jugend prägt, ist er zum Opfer seiner selbst sowie seiner Mitmenschen und des Lebens geworden, und das verstärkt seine eigene Verurteilung gegen sich selbst ebenso wie auch gegen seine Mitmenschen, sein Leben und Schicksal, folglich sich seine Gedanken und Gefühle in bezug auf sich selbst und gegen die gesamte Umwelt in einem Opferdasein drehen. Also sind es die Gedanken und Gefühle des Menschen gegen und über sich selbst, sein Leben und Schicksal und seine Mitmenschen, durch die er in seiner Aussenwelt und in deren Innerem unglücklich und unzufrieden ist, seine falschen Ideen schafft, seine ebenfalls falschen Worte wählt, die falschen Handlungen begeht und falsche Verhaltensweisen an den Tag legt. Und das tut er schon seit sehr langer Zeit, in der Regel seit seiner Kindheit, und damit terrorisiert er sich selbst und seine Umwelt, in die er schon vor langer Zeit Schlechtes und Übles gesät hat, das er in Form seiner Unglücklichkeit und seiner Unzufriedenheit erntet. Doch genau das muss der Mensch erkennen und verstehen lernen, was er jedoch nur dadurch tun kann, indem er wichtige

environment. And they must also be aware that they have unconsciously created and attracted everything themselves, so it is not other human beings or the environment that have stamped them as unhappy and dissatisfied. Even if he/she has had a wrong education, ultimately it was he/she himself/herself who has stamped himself/herself as unhappy and dissatisfied, because he/she has simply let himself/herself go, either in a defiant or dejected way, just as he/she did not make an effort during his/her adolescence to carry out his/her own education, which would have been extremely important.

And that this was very important, he/she did not know, of course, because it was not explained to him/her through his/her upbringing in his/her childhood, so he/she could not know what he/she had done to himself/herself and how he/she had harmed himself/herself, and thus also included those fellow human beings who were close to him/her and still are close to him/her. Due to his/her self-condemning thinking, which has characterised him/her since his/her youth, he/she has become a victim of himself/herself and his/her fellow human beings and of life, and this intensifies his/her own condemnation of himself/herself as well as of his/her fellow human beings, his/her life and destiny, consequently his/her thoughts and feelings turn in a sacrificial existence in relation to himself/herself and against the entire environment. So it is a human being's thoughts and feelings about themselves, their life and destiny and their fellow human beings that make them unhappy and dissatisfied in the outside world and in their inner life, create their wrong ideas, choose their equally wrong words, commit the wrong actions and exhibit wrong behaviours. And he/she has been doing this for a very long time, usually since childhood, and in doing so he/she terrorises himself/herself and his/her environment, into which he/she sowed evil and badness a long time ago, which he/she reaps in the form of his/her unhappiness and dissatisfaction. But this is exactly what a human being must learn to



Fragen in der Weise zu sich selbst stellt, um dadurch seine Schäden im inneren Teil seiner Aussenwelt zu erkennen und sie in guter und positiver Weise zu korrigieren. Er muss alles diesbezügliche erkennen, erfassen und verstehen, dann Energien und Kräfte in sich, in seinen Gedanken und Gefühlen erschaffen, die er nutzt und in seine gesamte Aussenwelt all seiner Regungen aussendet. Er muss alles ergreifen und zum Besten und Guten wandeln, was er an Schwachem und Schlechtem im Innern seiner Aussenwelt findet, um es dann durch all das Beste, Gute und Positive aus seiner schöpferisch-natürlichen Innenwelt zu ersetzen, um glücklich und zufrieden zu werden. Der Mensch muss als solcher sein eigener Schöpfer sein und jede gute Energieform und Kraft aus seiner schöpferisch-natürlichen Innenwelt ergreifen und nutzen, um es in seiner Aussenwelt und deren Innerem zu manifestieren. Dadurch gewinnt er einerseits in seiner Aussenwelt alle hohen und positiven Werte aus seinem wahren innersten, schöpferisch-natürlichen Wesen, das seine effective Innenwelt ist, und andererseits wird dadurch sein Leben als solches mit Gesundheit, Frieden, Freiheit, Glücklichkeit, Harmonie und Zuversicht sowie Zufriedenheit versehen. Also bedeutet das Ganze, dass sein Leben selbst in jeder Art und Weise gesundet, jede Lebenskrankheit, aller Mangel und Unfrieden, jede Disharmonie, Depression und Schwere schwinden und dass all diese Übel ersetzt werden durch wahre Glücklichkeit, Harmonie, Leichtigkeit und Zufriedenheit.

Nun, wenn der Mensch all das Richtige und Vernünftige anerkennt und sich entschliesst, es zu tun, und sich als wertvoller Mensch zu sehen, wie ihm alles dargelegt ist, dann kann er nur gewinnen. Er muss sich von nun an redlich bemühen, absolut bewusst sein eigener Schöpfer zu sein, wie ihm das grundlegend von der Schöpfung Natur in seinem innersten Wesen, in seiner Innenwelt, vorgegeben ist. Und wenn er das tut, dann befreit er sich aus seinem lebenslang gut gepflegten Opferbewusstsein und wird ein selbstschöpferischer, freier Mensch. Mit

recognise and understand, which he/she can only do by asking himself/herself important questions in such a way that he/she recognises the damage in the inner part of his/her external world and corrects it in a good and positive way. He/she must recognise, grasp and understand everything in this regard, then create energies and forces within himself/herself, in his/her thoughts and feelings, which he/she uses and sends out into his/her entire external world of all his/her impulses. He/she must take hold of everything weak and bad he/she finds in his/her external world and change it for the best and good, and then replace it with all the best, good and positive from his/her Creational-Natural inner-world in order to become happy and satisfied. The human being as such must be his/her own creator and must take every good form of energy and strength from his/her Creational-Natural inner-world and use it to manifest it in his/her outer world and in its inner being. In this way, he/she gains all the high and positive values from his/her true innermost, Creational-Natural Inner-Nature, which is his/her effective inner-world, in his/her outer world, and, on the other hand, his/her life as such is provided with health, peace, freedom, happiness, harmony and confidence as well as satisfaction. So the whole thing means that his/her life itself is healed in every way, that every disease of life, every lack and lack of peace, every disharmony, depression and heaviness disappears and that all these evils are replaced by true happiness, harmony, lightness and satisfaction.

Now, if a human being recognises all that is right and reasonable and decides to do it and sees himself/herself as a valuable human being, as everything is explained to him/her, then he/she can only win. From now on, he/she must honestly strive to be absolutely aware of his/her own Creative-Being, as this is fundamentally given to him/her by the Creation-Nature in his/her inner-core-nature, in his/her inner-world. And when he/she does that, he/she frees himself/herself from his/her lifelong well-nurtured sense of victimisation and becomes a



anderen Worten bedeutet das, dass er fortan seine eigene Schöpferverantwortung für alles und jedes übernehmen, tragen und ausüben muss, was er in sich durch das Stellen wichtiger Fragen zu sich selbst erfährt. Und er muss auch die Schöpferverantwortung für alles wahrnehmen und umsetzen, so die Qualität seines ganzen Lebens, wie auch, was er in seinem Leben selbst ebenso vorfindet, sei es in bezug auf seinen Körper, seine Gedanken, Gefühle und die Psyche, seine Ideen, Bedürfnisse und Wünsche sowie hinsichtlich seiner Beziehung zu sich selbst, zu den Mitmenschen, der Natur und deren Fauna und Flora und der gesamten Umwelt. Der Mensch muss ab jetzt bereit sein, sein Leben bewusst und liebevoll selbst in seine eigenen Hände zu nehmen, es zu lenken und das Bestmögliche daraus zu machen. Und tut er das, dann öffnet er sich damit ein Tor zu einem Weg, der ihn aus der Ohnmacht der Abhängigkeit von seinen verkorksten Gedanken und Gefühlen sowie der demolierten Psyche hinaus und in die Freiheit der Glücklichkeit und Zufriedenheit führt. Er muss sich seine eigene Schöpferkraft aufbauen, diese mehr und mehr wahrnehmen, in die Wirklichkeit umsetzen und sich damit ein neues, gutes und positives sowie freies, glückliches und zufriedenes Leben schaffen, das ihn in Ausgeglichenheit, Frieden, Freiheit, Harmonie und Liebe ein rundum erfülltes Leben leben lässt.

Wesen = Inner-Nature / Inner-Core Nature / Expression / Kind

Wesen = A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards

self-creative, free human being. In other words, this means that from now on he/she must take on, bear and exercise his/her own creative responsibility for everything he/she experiences within himself/herself by asking important questions about himself/herself. And he/she must also perceive and implement the Creational-Natural responsibility for everything, for the quality of his/her whole life, as well as for what he/she finds in his/her life itself, be it in relation to his/her body, his/her thoughts, feelings and psyche, his/her ideas, needs and desires, as well as in relation to his/her relationship to himself/herself, to his/her fellow human beings, to nature and its fauna and flora and to the environment as a whole. From now on, human beings must be willing to consciously and lovingly take their lives into their own hands, to guide it and make the best of it. And if they do that, they will open a door to a path that leads them out of the powerlessness of dependency on their messed-up thoughts and feelings and their demolished psyche and into the freedom of happiness and satisfaction. He has to build up his/her own creative power, become more and more aware of it, put it into practice and use it to create a new, good and positive, as well as free, happy and satisfied life that allows him to live a fulfilled life in balance, peace, freedom, harmony and love.

everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).